



An die Aktionärinnen und Aktionäre der Novartis AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Datum: Dienstag, 5. März 2024, 10.00 Uhr (Saalöffnung 8.30 Uhr)

Ort: St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel, Schweiz

Traktanden

1 Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023

1.1 Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023.

Erläuterung

Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, den operativen und finanziellen Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle KPMG AG, Basel, hat die Konzernrechnung der Novartis-Gruppe und die Jahresrechnung der Novartis AG geprüft und empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Mit der Einführung von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts ist Novartis ab dem Geschäftsjahr 2023 verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Einzelheiten zur Einhaltung dieser Pflicht können der Publikation Novartis in Society Integrated Report 2023 entnommen werden, welche in englischer Sprache unter www.novartis.com/reportinghub abrufbar ist. Eine deutsche PDF-Version wird ab dem 19. Februar 2024 ebenfalls verfügbar sein. Ausserdem muss der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Abstimmung umfasst die auf Seite 85 spezifizierten Abschnitte des Novartis in Society Integrated Report 2023.

Die KPMG AG, Basel hat eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit betreffend die Kennzahlen auf den Seiten 80-84 des Novartis in Society Integrated Report 2023 durchgeführt. Die Prüfung wurde für die englische Version vorgenommen und der Bericht des unabhängigen Prüfers ist auf Seite 98 zu finden.

2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Erläuterung

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

3 Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2023

Gewinnvortrag	CHF	34 123 671 700
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien ¹	CHF	- 10 233 254 934
Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-off der Sandoz Group AG	CHF	- 4 769 299 720
Reingewinn der Novartis AG	CHF	11 426 299 804
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz	CHF	30 547 416 850

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn wie folgt zu verwenden:

Brutto-Dividende (vor Steuern und Abgaben) von CHF 3.30
pro dividendenberechtigter Aktie² zu CHF 0.49 Nennwert

CHF - 7 043 104 966

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 23 504 311 884

¹ Basierend auf dem Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 2023

² Auf Aktien im Eigenbestand der Novartis AG oder deren hundertprozentigen direkten oder indirekten Tochtergesellschaften wird keine Dividende erklärt (ausgenommen Stiftungen).

Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende ab dem 11. März 2024 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 6. März 2024. Ab dem 7. März 2024 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Erläuterung

Die Ausschüttung einer Dividende erfordert einen Beschluss der Generalversammlung. Die beantragte Verwendung des verfügbaren Gewinns steht im Einklang mit der Dividendenpolitik von Novartis.

4 Herabsetzung des Aktienkapitals

Die ordentlichen Generalversammlungen vom 4. März 2022 und 7. März 2023 haben den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 resp. 2026 zu tätigen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 87 547 255 Aktien unter der Ermächtigung vom 4. März 2022 über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Schuldeneruf ist erfolgt, sodass die Herabsetzung unmittelbar nach der Generalversammlung durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden könnte.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital um CHF 42 898 154.95 (von CHF 1 115 964 098.48 auf CHF 1 073 065 943.53) durch Vernichtung von 87 547 255 im Jahr 2023 zurückgekauften, eigenen Aktien herabzusetzen, wobei der Herabsetzungsbetrag mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird.

Der Verwaltungsrat würde unmittelbar nach entsprechender Durchführung der Kapitalherabsetzung den Artikel 4 Absatz 1 der Statuten auf folgenden neuen Wortlaut ändern:

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 1 073 065 943.53, ist voll liberiert und eingeteilt in 2 189 930 497 Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.49.

5 Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Vergütungen können Sie der unter www.novartis.com/agm publizierten Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2024 sowie dem unter www.novartis.com/annualreport2023 verfügbaren Vergütungsbericht 2023 entnehmen.

5.1 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 8 780 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

5.2 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2025 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

5.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2023 (Konsultativabstimmung).

6 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten), je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Da die Amtsdauer des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2024 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung wiedergewählt werden.

Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie ab Seite 128 des Geschäftsberichts, der unter www.novartis.com/annualreport2023 verfügbar ist und auf unserer Webseite unter www.novartis.com/about/board-directors.

6.1 Wiederwahl von Jörg Reinhardt als Mitglied und Präsident

6.2 Wiederwahl von Nancy C. Andrews

6.3 Wiederwahl von Ton Büchner

6.4 Wiederwahl von Patrice Bula

6.5 Wiederwahl von Elizabeth Doherty

6.6 Wiederwahl von Bridgette Heller

6.7 Wiederwahl von Daniel Hochstrasser

6.8 Wiederwahl von Frans van Houten

6.9 Wiederwahl von Simon Moroney

6.10 Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo

6.11 Wiederwahl von Charles L. Sawyers

6.12 Wiederwahl von William T. Winters

6.13 Wiederwahl von John D. Young

7 Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Falls Simon Moroney als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Erläuterung

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2024 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden. Gemäss Art. 27 Abs. 4 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitz des Vergütungsausschusses.

7.1 Wiederwahl von Patrice Bula

7.2 Wiederwahl von Bridgette Heller

7.3 Wiederwahl von Simon Moroney

7.4 Wiederwahl von William T. Winters

8 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr.

Erläuterung

Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen. KPMG AG wurde nach einem Ausschreibungsverfahren im Jahr 2020 erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2022 zur Wahl vorgeschlagen und der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass KPMG AG für die Rolle als unsere Revisionsstelle am besten geeignet ist.

9 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

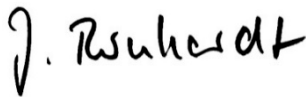
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Nach dem Gesetz ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Herr Zahn erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, ihn aus Gründen der Kontinuität wiederzuwählen.

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:



Dr. Jörg Reinhardt

Organisatorische Hinweise

Keine Handelsbeschränkung

Die Registrierung von Aktionären zu Stimmrechtszwecken hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien eingetragener Aktionäre vor, während oder nach einer Generalversammlung.

Dokumentation

Der vollständige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 (inkl. des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG, der Konzernrechnung, des Vergütungsberichts sowie der Revisionsberichte) ist in englischer Sprache unter www.novartis.com/annualreport2023 abrufbar.

Der Novartis in Society Integrated Report 2023, der den Bericht über nichtfinanzielle Belange enthält, steht online als interaktive Webseite und als PDF in englischer Sprache zur Verfügung, wobei eine deutsche PDF-Version ab dem 19. Februar 2024 ebenfalls verfügbar sein wird. Details zu unseren Jahresberichten finden Sie unter www.novartis.com/reportinghub.

Die Broschüre "Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2024" ist in deutscher und englischer Sprache unter www.novartis.com/agm abrufbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am 29. Februar 2024 im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

Zutrittskarten

Zutrittskarten und Stimmmaterial werden vom 23. Februar 2024 bis zum 1. März 2024 auf Anmeldung hin zugestellt. Die frühzeitige Rücksendung des beigelegten Anmeldeformulars erleichtert die Vorbereitungsarbeiten zur ordentlichen Generalversammlung.

Vollmachtserteilung

Aktionäre können sich durch ihre gesetzliche Vertretung oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Vertreter ihrer Wahl vertreten lassen. Zudem können sie sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel, Schweiz) vertreten lassen. Vollmachten dürfen lediglich für eine Generalversammlung ausgestellt werden.

Webportal GVMANAGER-Live

Novartis bietet ihren Aktionären die Nutzung von GVMANAGER-Live an, um ihre Zutrittskarte zu bestellen oder eine Vollmacht bzw. Weisungen zur Stimmrechtsausübung zu erteilen.

Im Aktienbuch der Novartis AG registrierte Aktionäre erhalten die Zugangsdaten mit der Einladung zur Generalversammlung. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Novartis Aktienregister (Novartis AG, Aktienregister, c/o Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel. +41 41 798 48 48, E-Mail novartis@devigus.com).

Aktionärsanträge zu traktandierten Gegenständen

Anträge von Aktionären zu traktandierten Gegenständen sind nur zulässig, wenn sie entweder vom Aktionär selbst oder von einem durch ihn beauftragten Individualvertreter an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter kann nicht als Individualvertreter in diesem Sinne eingesetzt werden.

Transport

Wir bitten die Aktionäre, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da das Parkplatzangebot auf dem Areal der St. Jakobshalle beschränkt ist.

Simultanübersetzungen

Die Generalversammlung wird teilweise in deutscher und in englischer Sprache mit Simultanübersetzungen in die deutsche, englische und französische Sprache abgehalten. Kopfhörer werden im Foyer der St. Jakobshalle abgegeben.

Internet-Übertragung

Die Generalversammlung kann als Live-Webcast mit Simultanübersetzungen in die deutsche und englische Sprache unter www.novartis.com/agm mitverfolgt werden.